

### P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Armreif mit einem im wesentlichen aus zwei gebogenen Rohren (2,3) gebildeten ringförmigen Mantel (1), wobei die Rohre (2,3) an einem Rohrende (2b, 3b) mittels eines Scharnieres (4) miteinander verbunden sind, und mit einem separaten Flüssigkeitstank (5), wobei ein Rohr (2) den separaten Flüssigkeitstank (5) aufnimmt und ein Sprühkopf (7) des Flüssigkeitstanks (5) in ein Rohrende (3a) des angrenzenden Rohres (3) ragt, wobei die beiden Rohre (2,3) im Bereich ihrer von dem Scharnier (4) abgewandten Rohrende (2a,3a) zueinander verschiebbar sind.
2. Armreif nach Anspruch 1,  
dadurch gekennzeichnet, dass  
die Rohrwandungen (8,9) der Rohre (2,3) im Querschnitt eine im wesentlichen ovale Kontur aufweisen.
3. Armreif nach Anspruch 1 oder 2,  
dadurch gekennzeichnet, dass  
die Rohrwandungen (8,9) der Rohre (2,3) im Querschnitt zwei sich gegenüberliegende, wenigstens annähernd radi-  
usfreie Bereiche (10) aufweisen.
4. Armreif nach Anspruch 1, 2 oder 3,  
dadurch gekennzeichnet, dass